



**Drei Mitglieder der Kirchengemeinde Bad Homburg treten für einen guten Zweck in die Pedale: 1.700 Kilometer, 13.000 Höhenmeter und ein Ziel, das Kindern in Malawi und Äthiopien Zukunft eröffnen soll.**

Es gibt Aktionen, die beginnen mit einer Idee. Und dann werden sie größer, weil Menschen sich bewegen, andere mitnehmen und einem guten Zweck ganz konkret Rückenwind geben.

Eine solche Aktion ist die Charity Tour 2026. Vom 29. Juni bis 11. Juli fahren vier neuapostolische Christen mit dem Rennrad von Marseille bis nach Gibraltar. Vor ihnen liegen rund 1.700 Kilometer, mehr als 13.000 Höhenmeter und zwölf anspruchsvolle Etappen.

Für die neuapostolische Kirchengemeinde Bad Homburg ist diese Tour besonders nah: Drei der vier Fahrer gehören zu unserer Gemeinde. Karsten Kühnle, stellvertretender Gemeindevorsteher, ist gemeinsam mit seinen beiden Söhnen Caspar und Konstantin Teil des Teams. Mit dabei ist außerdem Werner Kühnle, der Vater von Karsten. Drei Generationen, vier Rennräder und ein gemeinsames Ziel: Kilometer in Zukunft zu verwandeln.

### **Mehr als eine sportliche Herausforderung**

Die Charity Tour ist eine beeindruckende sportliche Leistung. Aber sie ist vor allem ein Zeichen der Solidarität.

Jeder gefahrene Kilometer steht für Kinder und Familien, die bessere Chancen auf Bildung, Entwicklung und Zukunft brauchen. Die Fahrer bringen dafür Kraft, Zeit, Ausdauer und manche Strapaze ein. Wer die täglichen Berichte verfolgt, merkt schnell: Diese Tour besteht nicht nur aus schönen Bildern und großen Zahlen. Sie besteht aus Hitze, Gegenwind, langen Etappen, müden Beinen, Teamgeist und der festen Überzeugung, dass sich dieser Einsatz lohnt.

### **Zwei Projekte, ein Ziel: Bildung schafft Zukunft**

Die Spendeneinnahmen der Charity Tour 2026 werden zu gleichen Teilen auf zwei Hilfsprojekte verteilt.

50 Prozent gehen an das Projekt „**Starke Schulen, starke Kinder**“ von NAK-karitativ e.V. in [Malawi](#). Dort werden Schulen unterstützt, Lernbedingungen verbessert und Kindern neue Bildungschancen eröffnet.

50 Prozent gehen an ein Projekt von human aktiv e.V. in [Äthiopien](#). Unterstützt wird die **Selam Hiwot School**, unter anderem durch die geplante Erweiterung um zusätzliche Klassenräume und eine Bibliothek.

Beide Projekte setzen an einem Punkt an, der für Kinder und Familien entscheidend ist: Bildung. Denn Bildung kann Türen öffnen, Selbstvertrauen stärken und Zukunftsperspektiven schaffen.

### **Die Tour online mitverfolgen**

Wer die Charity Tour begleiten möchte, kann dies online tun. Auf der [Homepage der Charity Tour](#) gibt es aktuelle Berichte, Bilder und Informationen zu den Etappen. Besonders lesenswert ist der tägliche Blog, in dem die Tour Schritt für Schritt mitverfolgt werden kann.

### **Rückenwind geben**

Eine solche Aktion lebt von Menschen, die sie unterstützen. Durch Interesse. Durch Weitererzählen. Durch Mitfiebern. Und natürlich auch durch Spenden.

Wer die Charity Tour unterstützen möchte, hilft damit ganz konkret zwei Bildungsprojekten in Malawi und Äthiopien. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, unterstützt Kinder und Familien dabei, neue Perspektiven zu gewinnen.

Hier kann für die Charity Tour gespendet werden:

[www.charity-tour.de/donate.php](http://www.charity-tour.de/donate.php)

**Die vier Fahrer bringen ihren Einsatz auf die Straße. Wir können ihnen Rückenwind geben.**

**4. Juli 2026**

Text: Colin Tritt

